

„Mister Handball“ nimmt seinen Hut

Günter Mönkhoff lebt 60 Jahre Handball / Hoch dekoriert für sein Engagement

BÜCKEBURG (hb). Der Ehrenvorsitzende des Handballkreises Minden-Lübbecke, Günter Mönkhoff, nimmt Abschied. Der 71-jährige gebürtige Röcker war 60 Jahre mit und für den Handball tätig. Jetzt hat er sein Amt als erster Vorsitzender im Kreisvorstand nach 12 Jahren an den in Bad Oeynhausen lebenden Philipp Koch abgegeben. Für gute Ratschläge wird er den Handballfreunden allerdings auch weiterhin zur Verfügung stehen.

Günter Mönkhoff hat 35 Jahre lang selbst aktiv Handball gespielt und war in seinem Stammverein, dem TVE Röcke, 21 Jahre in verschiedenen Ämtern aktiv. Als Trainer in acht Vereinen hat Mönkhoff in 25 Jahren mehr als 30 Meisterschaften oder Aufstie-



„Mister Handball“ Günter Mönkhoff mit Ehefrau Helga in seinem Arbeitszimmer.

ge gefeiert. Stolze 42 Jahre war er als Funktionär im Handballkreis Minden-Lübbecke tätig.

Für sein Engagement wurde „Mister Handball“ mit so ziemlich allen Auszeichnungen und Ehren belohnt, die der Handballverband zu vergeben hat. Horst Bredemeier, Vizepräsident des Deutschen Handballbundes, hat ihm in diesem Jahr die äußerst selten vergebene Goldene Ehrennadel des DHB überreichen dürfen. Unter anderem ist Günter Mönkhoff im Besitz der Ehrenplakette des Handballverbandes Westfalen.

Im Alter von 12 Jahren hat Mönkhoff im Röcker Krug schon auf Sportgeräten geturnt. An gleicher Stelle hat er nun nach 60 Jahren seinen Abschied genommen.

Foto: pr